
Unternehmen suchen Europas Generalschlüssel fürs Netz

Eine gemeinsame branchenübergreifende Registrierungs-, Identitäts- und Datenplattform für einen einfacheren und sichereren Zugang für Kunden ins Internet – das ist Ziel einer engen Zusammenarbeit zwischen deutschen und europäischen Unternehmen. Die Allianz, Axel Springer, Daimler und Deutsche Bank mit Postbank sowie der Technologie-Thinktank Core und Here Technologies, ein Entwickler von cloudbasierten Kartendiensten unterzeichneten jetzt eine entsprechende Absichtserklärung. Anstatt auf einzelne Integrationslösungen zu setzen, wollen die Initiatoren eine gemeinsame Infrastruktur nutzen. Die Kooperation versteht sich als europäische Antwort auf die internationale Plattformwirtschaft.

Kern des geplanten neuen, einheitlichen Zugangs für Online-Angebote wird ein sogenannter Generalschlüssel sein. Den können Kunden branchenübergreifend verwenden, um sich im Internet zu registrieren und zu identifizieren. Die Plattform soll den Nutzern mehr Komfort und höchste Standards bei Datensicherheit und Datenschutz gewährleisten. Sie wird bereits sowohl das reformierte EU-Datenschutzrecht berücksichtigen, ebenso die „eIDAS“ („Verordnung über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt“), die die Vertrauensdienste der Online-Ausweisfunktion reguliert.

Außerdem soll die Plattform offen konzipiert und kompatibel zu laufenden Vorhaben des Bundes, der Länder und der Kommunen, wie etwa den Bürgerportalen sein. In einer späteren Ausbaustufe sind zusätzliche Funktionen wie etwa ein digitaler Behördenzugang (eGovernment) denkbar. Auch die Entwicklung digitaler Zahlungs- und Finanzdienstleistungen sind mit dieser Plattform möglich. (ampnet/Sm)

